



Adrian Vieli | Fritz Hauser Fotopingpong

Adrian Vieli *1968

in Vals|Schweiz ist tätig an der Hochgebirgsklinik Davos als Leiter Marketing und Kommunikation. Er absolvierte das Diplomstudium Journalismus HF (Schule für Angewandte Linguistik, Zürich), arbeitete mehrere Jahre als Journalist, amtierte in der Geschäftsführung eines Buchverlages, leitete ein Alters- und Pflegeheim sowie das Tourismus- und Informationsbüro Visit Vals.

Der umtriebige Valser initiierte Konzerte sowie Lesungen, konzipierte|schrieb ein Hörspiel und engagiert sich bei kulturellen Veranstaltungen in seinem Heimatdorf.

www.adrianvieli.ch

Fritz Hauser *1953

in Basel|Schweiz entwickelt Soloprogramme für Schlagzeug und Perkussion, die er weltweit zur Aufführung bringt.

Kompositionen für Schlagzeugensembles und -solisten, Klanginstallationen, Radiohörspiele, Musik zu Filmen und Lesungen. Spartenübergreifende Arbeiten im Bereich Theater, Tanz, Architektur, Bildende Kunst, Textil, Video, Film.

Zahlreiche CDs als Solist und mit diversen Ensembles. Fritz Hauser ist Kulturpreisträger 2012 der Stadt Basel und Kulturpreisträger Musik Basel-Landschaft 1996.

Im Sommer 2018 war Hauser *Composer-in-Residence* beim Lucerne Festival. Schweizer Musikpreis 2022. www.fritzhauser.ch

Ausstellung

30. Dezember 2023 – 24. Februar 2024

Vernissage

29. Dezember 2023 | 17:00 Uhr

Amöbe | Poststrasse 46A | 7132 Vals

www.amoebe.ch | INSTAGRAM: amoebe_artspace

Der Journalist Adrian Vieli und der Musiker Fritz Hauser führen Dialoge auf verschiedenen Ebenen. Neben Musik, Literatur, bildender Kunst, Kochen und Wein tauschen sie sich auch über Fotografie aus. Und dabei ist über geraume Zeit ein Pingpong der Sichtweisen entstanden.

Bei der Auswahl der Fotos – es sind ausschliesslich Bilder, die mit iPhones gemacht wurden – war die technische Perfektion kein Kriterium; stattdessen ging es darum, in unseren «fotografischen Tagebüchern» essenzielle Momente zu finden, mittels derer sich Geschichten erzählen lassen.

Wir freuen uns, diesen Dialog in der Galerie Amöbe in Vals zeigen zu dürfen.